**Medienkunde: Medien allgemein**



**Auftrag:**

**Lesen Sie S. 289-295 in *Deutsch für die BM* und lösen Sie dann folgende Aufgaben. (Text als pdf auf Moodle, Kurs 434, Thema 5, oben)**

Mediengesellschaft / Medium und Medien (S. 288/289)

1. Was bedeutet Web 2.0?

Das web wurde interaktiv heisst man konnte nicht nur konsumieren sondern auch selber etwas schreiben, Twitter, Facebook etc.

Informationen werden ständig aktualisiert.

1. Worauf bezieht sich das Wort „Medien“?

Transportieren und vermitteln von Informationen

Medien sind eigentlich die Vermittler.

Tv, Radio, Internet, Printmedien

1. Welche Konsequenzen hat die Aussage «The medium ist he message?»  
   Die gleiche Aussage wird z.B in einer gratis Zeitung nicht so stark gewertet wie in einer Kostenpflichtigen Zeitung

Die Nachricht wird je nach Medium anders wahrgenommen. TV emotionaler als geschrieben.

Wirkung der Medien (S. 290)

1. Wie stellen Sie einen kritischen Umgang mit verschiedenen Medien und der heute gegebenen Informationsflut sicher? Welche Massnahmen treffen Sie?  
   Nicht alles glauben was man liesst, sich selbst im auf mehreren Internetseiten informieren

Medienethik (S. 291)

1. Welches sind die drei journalistischen Grundsätze?

* Sie halten sich an die Wahrheit ohne Rücksicht auf die Folgen
* Sie veröffentlichen nur Daten dessen Quellen bekannt sind oder vermerken das die Daten nicht bestätigt sind
* Sie respektieren die Privatsphäre der Menschen sofern die Öffentlichkeit nicht das Gegenteil verlangt.

1. Wer/was bestimmt diese Richtlinien?

Der Presserat der Schweiz, sind im Etikkodes festgehalten

1. Welche Richtlinien werden in Internetmedien eingehalten (Blogs, Twitter etc.)?  
   keine es können beliebige Informationen veröffentlicht werden

Die Quellenangaben fehlen meistens.

1. Was ist Informationskompetenz? Nennen Sie ein persönliches Beispiel.  
   die Fähigkeit mit Inhalten jeglicher Art vernünftig umzugehen, eigenständig und zielgerichtet umzugehen. Wahr und Falsch unterscheiden

1. Was bedeutet Medienkompetenz?

Setzt den Fokus auf die Dienste und Formen der Kommunikation, die kritisch eingesetzt werden sollen. Medium, Auftritt bewerten.

Mediengeschichte / Medienwandel (S. 292)

1. Wann gibt es die grösste Konzentration von medienrelevanten Neuerungen und weshalb?   
   Während Kriegen

Beginn der Medien mit dem Buchdruck und der erst Druckmaschine 1810

Massenmedien (S. 294)

1. Was ist die Aufgabe aller (Massen-)Medien?  
   erreichen über einen Kanal eine breite Masse,

Vermittlung von Informationen und Unterhaltung.

1. Welche Interessen stehen ebenfalls hinter der Verbreitung von Information?  
   Geld mit Werbung, Stelleninserate, Abo

Politisch appellieren

Elektronische Medien (S. 295)

Welche spezifischen Eigenschaften weisen die aufgelisteten Medien auf? Worin unterscheiden sie sich? Notieren Sie:

|  |  |
| --- | --- |
| **Radio** | **Internet (z.B. YouTube/Zeitungen/Blogs etc.)** |
| * Stündliche News, auch Eilmeldungen möglich, verschiedene Kanäle, Regionale News und Verkehrsmeldungen, * Unterhaltung, billig, live * Keine Ablenkung durch Bild | * Ständig aktuelle News * Jederzeit wieder aufrufbar * Sehr viele Informationen * Man kann sich aktiv beteiligen |
| **Fernsehen** | **Speichermedien (z.B. USB-Stick, Clouds, etc.)** |
| * Nur zu einer bestimmten Zeit * Viele Infos auf einmal * Bilddaten zur Unterstützung (auch Manipulation) * Emotional | * Jederzeit wieder aufrufbar * Grosse Dateien Speicherung möglich * Materiell vorhanden |
| **Zeitungen (Print)** |  |
| * Materiell Vorhanden, solange man es besitzt wieder lesbar * Nur zu bestimmten Zeiten erhältlich * Lieferung mit der Post * Ausführliche Reportagen,0 |  |

**Welche Medien konsumieren Sie und weshalb?**

Internet da man es am besten überprüfen kann, 20Minuten wenn ich zug fahre da sie gratis ist.